

VOGELSCHUTZGEBIET NORDSCHWARZWALD

Im Nordschwarzwald befindet sich eines der größten Vogelschutzgebiete Baden-Württembergs. Es ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000, durch dessen Aufbau die Artenvielfalt in ganz Europa gesichert werden soll. Neben dem Auerhuhn kommen hier als wichtige Brutvogelarten Sperlingskauz, Raufußkauz, Wanderfalke, Dreizehenspecht, Schwarzspecht, Grauspecht, Hohltaube, Ringdrossel, Zippammer und Zitronengirlitz vor.



Dreizehenspecht
(*Picoides tridactylus*)
Foto: Klaus Echle

Ziel der Schutzbemühungen ist die Erhaltung der Lebensräume dieser Arten. Bei den Spechten und Eulen müssen die vorhandenen Höhlenbäume besonders geschützt werden. Auch der Fortbestand und die Förderung von alten Wäldern ist für sie von großer Bedeutung.



Schwarzspecht
(*Dryocopus martius*)
Foto: Klaus Echle

Für Rastvögel spielen besonders die Bergheiden (Grinden) eine große Rolle. Sie müssen durch Beweidung mit Schafen und Rindern von der Verbuschung frei gehalten werden, um die speziellen Ansprüche von Steinschmätzern, Wiesen- und Baumpiepern, Braunkehlchen und vielen anderen Arten zu erfüllen. Auf ihren Wanderungen zwischen Winter- und Sommerquartier rasten sie jedes Jahr im Frühling und im Herbst im Nordschwarzwald.

Information erhalten Sie beim Naturschutzzentrum Ruhestein:
Tel. 07449/910-20; E-Mail: NAZ.Ruhestein@naturschutzzentren-bw.de



Sperlingskauz
(*Glaucidium passerinum*)
Foto: Bildarchiv NAZ

